

Ressort: Vermischtes

Absturz von russischem Airbus: IS zeigt Foto von angeblicher Bombe

Kairo, 18.11.2015, 16:49 Uhr

GDN - Die Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) hat in ihrem Propagandamagazins "Dabiq" das Foto einer Bombe veröffentlicht, mit der sie den Absturz einer russischen Passagiermaschine auf der Sinai-Halbinsel Ende Oktober verursacht haben will. Demnach war der Sprengsatz in einer leeren Getränkedose versteckt, die in Scharm el-Scheich an Bord des Flugzeug geschmuggelt worden sei.

Ob es sich bei dem abgebildeten Sprengsatz tatsächlich um die Bombe handelt, die das Unglück verursachte, ist allerdings unklar. Bei dem Absturz der Maschine, die am 31. Oktober vom Ferienort Scharm el-Scheich nach Sankt Petersburg unterwegs war, starben alle 224 Menschen an Bord. Der russische Inlandsgeheimdienst FSB geht von einem Bombenattentat aus.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-63331/absturz-von-russischem-airbus-is-zeigt-foto-von-angeblicher-bombe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com